

Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Digitalisierung und Innovation
-Statistik und Wahlen-

Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-1125
E-Mail: wahlen@kaiserslautern.de

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Datenschutzbeauftragter
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-2342
E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?

Im Zusammenhang mit der Organisation von allgemeinen Wahlen und der hierfür benötigten Wahlhelfern werden wahlberechtigte Personen angeschrieben. Die Adressdaten beziehen wir nach dem Zufallsprinzip aus unserem Meldesystem. Ihre personenbezogenen Daten dienen der Kontaktaufnahme. Diese werden auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1e DSGVO i. V. m § 34 BMG bezogen.

Ihre im Rückmeldebogen angegebenen Daten werden ausschließlich zur Besetzung der Wahlvorstände, Auszahlung des Erfrischungsgeldes sowie zur Anwesenheitskontrolle am Wahlsonntag er-

fasst und verarbeitet. Es werden nur personenbezogene Daten erfasst, welche für die Organisation des Wahlhelfereinsatzes unerlässlich sind. Die Zulässigkeit der Datenerhebung ergibt sich aus Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO i. V. m. § 3 Landesdatenschutzgesetz, § 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz, § 4 Europawahlgesetz i.V.m. § 9 Abs. 4 BWahlG und §13 Abs. 3 LWahlG.

4. An wen geben wir Ihre Daten weiter?

Die zur Auszahlung des Erfrischungsgeldes erforderlichen Daten werden an

das Referat Finanzen weitergegeben.

5. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Neben den personenbezogenen Daten, die wir direkt bei Ihnen erheben, verarbeiten wir zudem Datenkategorien aus folgenden Quellen:

Ihre Adressdaten (Vorname, Nachname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl) zur Kontaktaufnahme beziehen wir von der Meldebehörde.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es erforderlich ist, um die Geschäfte der Wahlvorstände (z. B. Berufung in einen Wahlvorstand,

Anwesenheitsliste am Wahlsonntag, Niederschrift), auch für zukünftige Wahlen, zu organisieren.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Lösung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit

Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**,

wenn sie der Ansicht ist, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.